



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 6 - V - 0 1 - 4 0 3 2  
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff: Dezernat(e) I/Mag

39. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 30. Mai - 01. Juni 2017 in Nürnberg

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

<b>Beratungsfolge</b>		<b>DL-Nr.</b> <small>(wird von Amt 16 ausgefüllt)</small>	
a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> <b>wird im Internet/PIWI veröffentlicht</b>	

Bestätigung Dezernent/in

Sven Gerich  
Oberbürgermeister

<b>Vermerk Kämmerei</b>	Wiesbaden,
<input type="checkbox"/> Stellungnahme nicht erforderlich <input type="checkbox"/> Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen. <input type="checkbox"/> → siehe gesonderte Stellungnahme	_____ Imholz Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
<b>Summe einmalige Kosten:</b>									

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

## **B Kurzbeschreibung des Vorhabens**

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Entsendung von Delegierten zur 39. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 30. Mai bis 1 Juni 2017 in Nürnberg.

### **Anlagen:**

Schreiben des Deutschen Städtetages vom 8. November 2016

## **C Beschlussvorschlag:**

1. Das Schreiben des Deutschen Städtetages vom 8. November 2016 zur 39. ordentlichen Hauptversammlung vom 30. Mai bis 1. Juni 2017 in Nürnberg wird zur Kenntnis genommen.
2. Es wird weiterhin zur Kenntnis genommen, dass Herr Oberbürgermeister Gerich als Mitglied im Hauptausschuss des Deutschen Städtetages kraft Satzung zur Hauptversammlung stimmberechtigt ist.
3. Der Magistrat wird gebeten, zwei stimmberechtigte Delegierte für den Magistrat zu benennen.
4. Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, zwei stimmberechtigte Delegierte für die Stadtverordnetenversammlung zu benennen.

## **D Begründung**

### **I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage**

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Mit Schreiben vom 8. November 2016 teilt der Deutsche Städtetag mit, dass die 39. ordentliche Hauptversammlung vom 30. Mai bis 1. Juni 2017 in Nürnberg stattfindet.

Nach § 6 Abs. 2a der Satzung des Deutschen Städtetages wird die Zahl der stimmberechtigten Delegierten an der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner bemessen. Demnach entfallen auf die Landeshauptstadt Wiesbaden vier stimmberechtigte Delegierte die zur Teilnahme an der Hauptversammlung benannt werden können. Die Hälfte soll aus Mitgliedern der Vertretungskörperschaft (Stadtverordnetenversammlung) bestehen. Hierbei sollen Frauen mindestens entsprechend ihrem Anteil an den Sitzen in den Vertretungskörperschaften berücksichtigt werden.

Zur Hauptversammlung können auch weitere Gäste ohne Stimmrecht (Gastdelegierte) entsandt werden. Es kommen dafür vor allem an den Themen der Hauptversammlung besonders interessierte Persönlichkeiten aus den Vertretungskörperschaften und Verwaltungen in Betracht.

Der Magistrat hat mit Beschluss Nr. 1051 vom 30.11.2004 entschieden, dass bei der Entsendung nicht stimmberechtigter Teilnehmer die Kosten von den jeweiligen Fraktionen getragen werden.

Wiesbaden,  
010400

16.11.2016  
3316 bo

Sven Gerich  
Oberbürgermeister